

# Bilderbuch «Ich entdecke Landschaften» für 9- bis 12-Jährige

## Zur Debatte

- ▶ **Wie können Mensch-Umwelt-Beziehungen kindgerecht und sachgerecht vermittelt werden?**
- ▶ **Wie kann ein aktiv teilhabendes Landschaftsverständnis ab der Primarstufe gefördert werden?**
- ▶ **Wie können Kinder für Landschaftsqualitäten sensibilisiert werden?**

Geschrieben von  
Karin Huser,  
Alain Pache,  
Roger Keller

Die Geographiedidaktik insbesondere auf der Primarstufe fokussiert auf möglichst ganzheitliche Mensch-Umwelt-Beziehungen (Integrated Studies, z.B. Adamina et al. 2016; Kidman u. Schmeinck 2022). Dies wird im Lehrplan 21 erkennbar, beispielsweise sollen Schüler:innen Raumveränderungen erfassen, über deren Auswirkungen und die künftige Gestaltung und Entwicklung nachdenken sowie Möglichkeiten der Mitwirkung im Nahraum erkennen (Lehrplan 21, NMG 8.3 Raumveränderung, Raumentwicklung, NMG 10.5 Politische Handlungskompetenz). Eine solche teilhabende Perspektive auf Raum bedingt eine Positionierung des Selbst in der Umwelt als Mitwelt (z. B. Gollob 2007; Howard 2012) und ermöglicht gelebte Mitbestimmung von Kindern (vgl. UNO-Kinderrechtskonvention, Art. 6). Auch Fachexpert:innen kommen zum Schluss, dass verstärkt ein «integrales Landschaftsverständnis» (Mathieu et al. 2016, 323) an Schulen und Hochschulen vermittelt werden sollte.

Studierende der Studiengangs Primarstufe an der Pädagogischen Hochschule Zürich zeigen jedoch kurz vor Abschluss der Ausbildung eine eher distanzierte und passive Sicht auf den Landschaftswandel (Huser 2021) und somit ein unzureichendes Raumverständnis (Content Knowledge CK nach Carlson u. Dähler 2019, 90). Die Befragten begreifen sich kaum als mitgestaltend und mitverantwortlich für Raumveränderungen, sie vergessen mehrheitlich die Möglichkeiten politischer Mitbestimmung, ihre landschaftsprägenden alltäglichen konsumtiven Handlungen sowie die konkrete Umgebungsgestaltung (Huser 2021). Diese Sichtweise auf Raum wird auch bei ihren unterrichtspraktischen Überlegungen erkennbar (Pedagogical Content Knowledge PCK nach Carlson u. Dähler 2019, 90): Schüler:innen werden v.a. aufgefordert, Räume zu betrachten - im Sinne von Anschauen - und Dinge zu verorten, jedoch weniger über die Zukunft und Wechselwirkungen nachzudenken (Huser et al. 2020; Huser 2021). Darüber hinaus zeigen Untersuchungen zum allgemeinen politischen Engagement von 15 bis 25-Jährigen in der Schweiz einen ähnlichen Befund. Diese Altersgruppe findet beispielsweise Umweltthemen und Migrationsfragen zwar wichtig, aber an Wahlen wollten lediglich 37% und an nationalen Abstimmungen 60% teilnehmen (gfs.bern 2019, 4). Die Forschenden empfehlen deshalb, die politische Bildung zu verstärken (ebd.).

Aufgrund dieser Forschungsergebnisse entwickelten Forschende der UZH und der PHZH unter Einbezug weiterer Partner:innen die Informationsbroschüre «Landschaftswissen in Kürze» (Keller et al. 2021) mit den Wissensplattformen [www.landschaftswissen.ch](http://www.landschaftswissen.ch) bzw. [www.penser-le-paysage.ch](http://www.penser-le-paysage.ch) sowie für den Primarschulunterricht (Zyklus 2, Jahrgangsklasse 3-6) das zweisprachige «Bilderbuch. Ich entdecke Landschaften», inkl. Lehr-Lernmaterialien.

Das neu entwickelte Bilderbuch, inkl. Lehr-Lernmaterialien zielt darauf ab, ein aktiv teilhabendes Raumverständnis ab Primarschule zu fördern. Das Bilderbuch ist selbsterklärend aufgebaut und kann sowohl von der breiten Bevölkerung als auch an der Volksschule genutzt werden. Die Sprache ist einfach gehalten, beispielsweise wird der Landschaftsbegriff kindgerecht definiert mit «Landschaft: Alles, was draussen ist». Die Nutzer:innen sollen Landschaften nicht als statisch vorgegeben, sondern als gestalt- und veränderbar wahrnehmen, sie sollen für Landschaftsqualitäten sensibilisiert werden und sich idealerweise mit Landschaften verbunden fühlen (Mensch-Umwelt-Beziehungen). Sie werden aufgefordert, über altersgerechte Mitverantwortung für das Allgemeingut 'Landschaft' nachzudenken und nachhaltige Visionen zu entwickeln.



Abb. Cover des Bilderbuches «Ich entdecke Landschaften»

Jedes Kapitel wird als Wimmelbild dargestellt und beginnt mit einer zeitlosen und altersunabhängigen Titelfrage, welche ein Unterthema fokussiert:

1. Was geben uns Landschaften?  
Fokus: Landschaftsdefinition, Landschaft als Allgemeingut.
2. Wie können wir Landschaften wahrnehmen?  
Fokus: Landschaftswahrnehmung.
3. Was ist eine 'gute' Landschaft?  
Fokus: Landschaftsqualitäten.
4. Warum gibt es Streit um Landschaften?  
Fokus: Nutzungskonflikte.
5. Wie verändern Menschen Landschaften?  
Fokus: Landschaftswandel.
6. Warum brauchen Landschaften Schutz?  
Fokus: Landschaftsschutz.
7. Wie können wir Landschaften mitgestalten?  
Fokus: Mitgestaltung, Partizipation.
8. Wie beeinflusst unser Konsum Landschaften?  
Fokus: global Denken (aus global und lokal).
9. Welche Landschaften brauchen wir in der Zukunft? Fokus: Nachhaltige Raumentwicklung.

Die Wimmelbilder mit kurzen Sachtexten sowie weitere lebensweltbezogene Fragen regen Schüler:innen zum Entdecken und Denken an. Beispiele solcher lebensweltbezogenen Fragen sind: Was entdeckst du in dieser Landschaft und was in deiner eigenen Umgebung? Worüber wird in deiner Umgebung gestritten? Was können wir gemeinsam tun, damit sich möglichst viele Tiere und Menschen wohlfühlen? Hast Du Ideen für die Gestaltung deiner eigenen Umgebung?

Die Funktion SUCHE UND FINDE leitet die Wahrnehmung und vermittelt zentrale Zusammenhänge. Ein Glossar (Wortschatz) sowie SUCHE UND FINDE mit möglichen Antworten zur Titelfrage unterstützen Leser:innen bei der Erschliessung neuen Wissens. Die Antworten sind als Vorschläge gedacht und deshalb nicht abschliessend. Nutzer:innen sollen auch weitere Fragen stellen und andere Antworten finden und gemäss ihrem Niveau gefördert werden. Sie können mit zunehmendem Alter, Erfahrung und Wissen in weitere Antworten «hineinwachsen» (Idee Spiralcurriculum).

4

## Suche und finde!



## Wortschatz

**Landschaft**  
Bauernfamilien verdienen Geld mit Getreide, Gemüse, Milch oder Fleisch und pflegen die Landschaft.

**Gesetze**  
Regeln, die für alle Personen gelten.

**Naturschutzgebiet**  
Gebiet, in dem alle Pflanzen und Tiere geschützt sind. Menschen müssen hier spezielle Regeln beachten.

## Bilderbuch «Ich entdecke Landschaften»

Das Bilderbuch ist erhältlich...

- ▶ ... als Printversion: Bestellung beim INGOLD-Verlag <http://www.ingold-verlag.ch/dech/ueber-uns/kontakt/>; ISBN 978-3-03700-587-3 (deutsch), ISBN 978-3-03700-588-0 (französisch).
- ▶ ... als Downloads (Open Educational Resources, inkl. Lehr-Lernmaterialien): [www.landschaftswissen.ch](http://www.landschaftswissen.ch) (deutsch); [www.penser-le-paysage.ch](http://www.penser-le-paysage.ch) (französisch)



## Geförderte Kompetenzen

- ▶ Schüler:innen können Landschaften bewusst wahrnehmen und begründet bewerten (einschätzen, beurteilen).
- ▶ Schüler:innen können erkennen, dass Menschen, Tiere und Pflanzen gemäss ihren unterschiedlichen Bedürfnissen Landschaften zum Leben brauchen (vernetzendes Denken).
- ▶ Schüler:innen können in einfachen Zusammenhängen denken und rudimentär argumentieren (vernetzendes Denken).
- ▶ Schüler:innen können Ideen formulieren für nachhaltigen Konsum und eine nachhaltige Raumentwicklung (Visionsfähigkeit).
- ▶ Schüler:innen erkennen Möglichkeiten der Mitgestaltung und Partizipation insbesondere im Nahraum (demokratisches Lernen, politische Handlungskompetenz gemäss Lehrplan 21).

## Zusätzliche Lehr-Lernmaterialien

Das Bilderbuch kann als alleiniges Lernmaterial verwendet oder mit zusätzlichen lehrplankompatiblen Lernaufgaben ergänzt werden. Je nach Bedarf liegen sowohl geschlossene als auch offene Aufgaben vor. Sie sind in der Regel für drei Niveaus aufbereitet. Im didaktischen Kommentar helfen Zeitangaben, Zielsetzungen, fachliche und fachdidaktische Hinweise bei der Planung. Ebenfalls liegt ein Vorschlag für die formative Evaluation mit Hilfe von Klassenkarten vor.

## Innovative Zusammenarbeit

Die fachdidaktische Qualitätssicherung gelang mit einer innovativen, interdisziplinären, interinstitutionellen und sprachübergreifenden Zusammenarbeit und mithilfe von zweimaligen Rückmeldungen aus Praxis, Fachdidaktik (Pädagogische Hochschulen Zürich und Waadt) und Fachwissenschaft (Geographische Institute der Universitäten Zürich und Lausanne) jeweils aus der Romandie und der Deutschschweiz.

Die Pädagogischen Hochschulen Zürich und Waadt haben erhebliche Eigenmittel in die Entwicklung dieses Projekts investiert. Dank der finanziellen und inhaltlichen Unterstützung von [éducation21](https://www.education21.ch) (dem nationalen Kompetenzzentrum für Bildung für nachhaltige Entwicklung BNE in der Schweiz), sowie der finanziellen Unterstützung des Bundesamts für Umwelt BAFU und der Ernst-Göhner-Stiftung konnte das Projekt in kurzer Zeit erfolgreich umgesetzt werden.



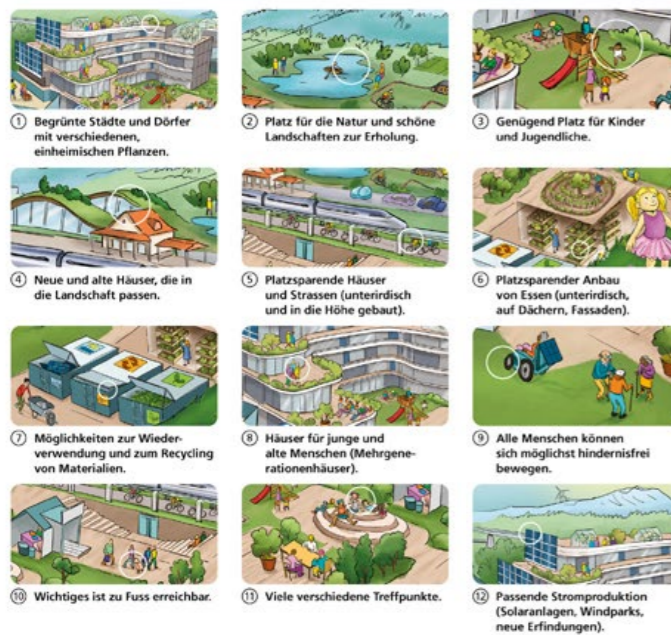
Illustrationen zum Thema «Was geben uns Landschaften?»

## Résumé

L'article donne un aperçu d'un projet de recherche-développement bilingue « Je découvre des paysages », y compris du matériel d'apprentissage pour le cycle 2 (degrés 5 à 8). Il vise à promouvoir une compréhension active et participative de l'espace dès l'école primaire et peut être utilisé aussi bien par le grand public que par les élèves. Les lecteurs ne doivent pas percevoir les paysages comme étant statiques, mais comme pouvant être aménagés et modifiés, ils doivent être sensibilisés aux qualités du paysage et, dans l'idéal, se sentir liés aux paysages (relations homme-environnement). Ils sont invités à réfléchir à une coresponsabilité adaptée à leur âge pour le bien commun qu'est le paysage et à développer des visions durables.

La qualité didactique est garantie par une expertise issue de la pratique, de la didactique et de la géographie. Grâce à une collaboration innovante entre les hautes écoles pédagogiques de Zurich (direction du projet) et de Vaud ainsi que les universités de Zurich et de Lausanne, mais aussi grâce au soutien financier et à l'appui d'éducation21 (centre de compétence national pour l'éducation au développement durable EDD en Suisse), ainsi qu'au soutien financier de l'Office fédéral de l'environnement OFEV et de la Fondation Ernst Göhner, le projet a pu être réalisé avec succès en peu de temps.

## Welche Landschaften brauchen wir in der Zukunft?



9

## Mögliche Lösungen zu den typischen Landschaften in der Schweiz:



**Dr. Karin Huser** ist Geographin, sie arbeitet seit 19 Jahren als Dozentin für Fachdidaktik Natur, Mensch, Gesellschaft und forscht zur Vermittlung von «Raumveränderungen». Sie ist Co-Präsidentin des Verbandes Geographiedidaktik Schweiz VGD [www.vgd.ch](http://www.vgd.ch).

[karin.huser@phzh.ch](mailto:karin.huser@phzh.ch)

## Referenzen:

- ▶ Adamina, Marco. 2016. «Mensch-Umwelt-Systeme aus geographischer Perspektive.» In Die geographische Perspektive konkret. Begleitband 3 zum Perspektivrahmen Sachunterricht, hrsg. v. Marco Adamina, Michael Hemmer, Jan Christoph Schubert und Andreas Hartinger, 44–48. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.
- ▶ Carlson, Janet und Kirsten R. Daehler. 2019. «The Refined Consensus Model of Pedagogical Content Knowledge in Science Education» In Repositioning Pedagogical Content Knowledge in Teachers' Knowledge for Teaching Science, hrsg. v. Anne Hume, Rebecca Cooper und Andreas Borowski. 77–92. Singapore: Springer Singapore.
- ▶ gfs.Bern. 2019. Politikmonitor 2018. Problem Alltagsbezug. Online verfügbar unter <https://cockpit.gfsbern.ch/de/cockpit/easyvote-politikmonitor-2018/>, abgerufen am 20.12.2022.
- ▶ Gollub, Rolf. 2007. Politik und Demokratie – Leben und lernen. Bern: schulverlag blmv AG.
- ▶ Howard, Patrick. 2012. «Who will teach the teachers? Reorienting Teacher Education for the Values of Sustainability». In Teaching Sustainability, hrsg. v. Kirsten Allen Bartels und Kelly A. Parker, 149–157. Virginia Stylus Sterling.



**Prof. Dr. Alain Pache** ist Geographiedidaktiker an der Pädagogischen Hochschule des Kantons Waadt. Er interessiert sich insbesondere für die Erziehung zur Nachhaltigkeit, den Einsatz von Lehrmitteln und die Entwicklung des komplexen Denkens bei der Behandlung von gesellschaftlich relevanten Fragen.



**Dr. Roger Keller** ist Humangeograph, forscht und lehrt zu Landschaftsleistungen und leitet transdisziplinäre Forschungsprojekte an der Schnittstelle Forschungs-Praxis

- ▶ Huser, Karin. 2021. Raumveränderungen geographisch erschliessen und vermitteln. Eine didaktische Rekonstruktion für Studierende des Studiengangs Primarstufe. Zürich: Pädagogische Hochschule Zürich. Online verfügbar unter doi:10.5281/zenodo.4572731.
- ▶ Huser, Karin, Kai Niebert, Norman Backhaus und Sibylle Reinfried. 2020. «Wie Zukunftsverantwortlichkeit für Raumveränderungen im Studiengang Primarstufe fördern?» In Das Anthropozän lernen und lehren, hrsg. v. Carmen Sippl, Erwin Rauscher und Scheuch Martin Mag, 269–279. Innsbruck: Studien Verlag (Pädagogik für Niederösterreich, 9).
- ▶ Keller, Roger; Huser, Karin; Breitenmoser, Petra; Backhaus, Norman (2021). Landschaftswissen in Kürze. Informationen für Lehrpersonen. Zürich. Verfügbar unter [www.landschaftswissen.ch](http://www.landschaftswissen.ch), abgerufen am 9.1.2023.
- ▶ Kidman, Gillian und Daniela Schmeinck. 2022. Teaching Primary Geography. Setting the Foundation. 1st ed. 2022. Cham: Springer International Publishing.
- ▶ Mathieu, Jon, Norman Backhaus, Katja Hürlimann und Matthias Bürgi, Hrsg. 2016. Geschichte der Landschaft in der Schweiz: Von der Eiszeit bis zur Gegenwart. Zürich: Orell Füssli Verlag.